

Landeswahlversammlung der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Mecklenburg-Vorpommern für die Wahl der Bundestagskandidat*innen-Liste 2017

Ort: Bürgerhaus Güstrow; Sonnenplatz 1; 18273 Güstrow

Beginn: Sonnabend, 23. Februar – 13:00 Uhr

Ende: Sonnabend, 23. Februar – 17.30 Uhr

Versammlungsleiter: Jürgen Suhr

Stellv. Versammlungsleitung: Ulrike Seemann-Katz

Schriftführer: Till Hafner

1. Formalia

1.1 Wahl der Wahl-Versammlungsleitung und der Stellvertretung:

Das Präsidium schlägt als Leiter der Wahlversammlung Jürgen Suhr vor. Jürgen Suhr ist ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen als Versammlungsleiter gewählt. Das Präsidium übergibt die Moderation an den Wahlversammlungsleiter ab.

Der Versammlungsleiter schlägt als stellvertretende Leiterin der Wahlversammlung Ulrike Seemann-Katz vor. Ulrike Seemann-Katz wird als stellvertretende Versammlungsleiter Ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen gewählt.

1.2 Wahl des Schriftführers:

Der Versammlungsleiter schlägt als Schriftführer der Wahlversammlung Till Hafner vor, der sich kurz vorstellt. Till Hafner ist ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen als Schriftführer der Wahlversammlung gewählt.

1.3 Wahl der Vertrauenspersonen:

Der Versammlungsleiter schlägt als Vertrauenspersonen der Wahlversammlung Ole Krüger und Doreen Pegel vor. Beide werden ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen gewählt.

1.4 Das Wahlverfahren:

Der Versammlungsleiter stellt die rechtlichen Grundlagen der Wahlversammlung vor, und weist insbesondere auf die Quorenregelung der Bundeswahlordnung und das GRÜNE Bundesfrauenstatut hin. Er führt aus, dass nur Delegierte stimmberechtigt sind, die das Wahlrecht besitzen. D.h. über 18 Jahre alt sind, mit Hauptwohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern gemeldet sind, die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und nicht aus anderen Gründen vom Wahlrecht ausgeschlossen wurden.

Es wird vorgeschlagen und ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen bestätigt, dass zunächst eine Vorschlagsliste platzweise gewählt wird und die Gesamtliste entsprechend der Bundeswahlordnungserfordernis im verbundenen Wahlgang bestätigt wird.

Zum Ablauf schlägt der Versammlungsleiter vor, dass jeder Kandidat und jede Kandidatin sieben Minuten zur eigenen Vorstellung erhält. Und dass insgesamt vier Fragen gestellt werden können, die schriftlich eingereicht und nach Geschlecht quotiert ausgelost werden, die in drei Minuten beantwortet werden. Sollten keine Fragen eingereicht werden erhält der/die Kandidat*in weitere 3 Minuten freie Redezeit. Jede*r Kandidat*in bekommt somit eine Vorstellungszeit von 10 Minuten garantiert.

Der Verfahrensvorschlag wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen bestätigt.

2. Wahl des Listenplatz 1

Der Sitzungsleiter stellt fest, dass Monika Göpper und Claudia Müller für Listenplatz 1 kandidieren, es gibt keine weiteren Bewerbungen.

Monika Göpper hält ihre Bewerbungsrede.

Es gibt Nachfragen von Tatjana Bune (KV *Vorpommern-Rügen*), Dana Struck (KV *Schwerin*), Johannes Kalbe (KV *Rostock*), Tom Reimer (KV *Rostock*).

Claudia Müller hält ihr Bewerbungsrede.

Die Versammlung schlägt vor, dass die Quotierung der Fragen wegen Mangels an weiblichen Fragen aufgehoben wird. Die Versammlung bestätigt dies mit großer Mehrheit bei einer Gegenstimme.

Es gibt Nachfragen von Gabriele Raasch (KV *Ludwigslust-Parchim*), Peter Madjarov (KV *Vorpommern-Greifswald*), Tom Reimar (KV *Rostock*), Andreas Gabele (KV *Prignitz, Landesverband Brandenburg*).

Der Wahlversammlungsleiter übergibt an den Leiter der Wahlkommission Uwe Flachsmeier. Er erläutert das Verfahren für den Wahlgang.

Der Wahlgang zum Listenplatz eins wird um 13:50 Uhr geschlossen.

Der Wahlversammlungsleiter gibt das Ergebnis der Wahlkommission bekannt:

Abgegebene Stimmen:	83
Ungültige Stimmen:	0
Quorum:	42
Für Monika Göpper:	20
Für Claudia Müller:	60
Nein:	-
Enthaltungen:	3

Claudia Müller nimmt die Wahl an, sie ist auf den ersten Listenplatz gewählt.

3. Wahl des Listenplatz 2

Der Wahlversammlungsleiter stellt fest, dass Ralf-Peter Hässelbarth (KV *Mecklenburgische Seenplatte*) und Johann-Georg Jaeger (KV *Rostock*) für den zweiten Platz kandidieren, auf Nachfrage gibt es keine weiteren Bewerbungen.

Ralf-Peter Hässelbarth hält seine Bewerbungsrede.

Die Versammlung bestätigt mit einer Gegenstimme, dass die Quotierung wegen Mangel an weiblichen Fragen aufgehoben wird.

Es gibt eine Nachfrage von Tom Reimar (KV *Rostock*).

Johann-Georg Jaeger hält seine Bewerbungsrede.

Die Versammlung bestätigt mit einer Gegenstimme, und wenigen Enthaltungen dass die Quotierung wegen Mangel an weiblichen Fragen aufgehoben wird.

Der Leiter der Wahlkommission erläutert das Verfahren und eröffnet den Wahlgang, er wird um 14:25 Uhr geschlossen.

Der Leiter der Wahlkommission verkündet das Ergebnis.

Abgegebene Stimmen:	82
Ungültige Stimmen:	0
Quorum:	42
Für Ralf-Peter Hässelbarth:	27
Für Johann-Georg Jaeger:	53
Nein:	-
Enthaltungen:	2

Johann-Georg Jaeger erklärt, dass er die Wahl annimmt und ist somit auf Listenplatz 2 gewählt.

Das Präsidium schlägt vor, für die Mittagspause zu unterbrechen. Ein Antrag aus der Versammlung während der Mittagspause die Wahl der Bundestagsliste fortzusetzen ,wird abgelehnt. Die Mittagspause wird auf 15 Minuten begrenzt.

Das Präsidium eröffnet die Sitzung nach der Pause um 15:15 Uhr.

4. Wahl des Listenplatz 3

Der Wahlversammlungsleiter fragt nach Kandidaturen auf den Listenplatz drei. Er stellt fest, dass Claudia Schulz auf den dritten Listenplatz kandidiert und keine weiteren Kandidaturen vorliegen.

Claudia Schulz hält ihre Bewerbungsrede.

Es gibt eine Nachfrage von Carmen Schneider (KV *Vorpommern-Greifswald*).

Der Leiter der Wahlkommission erläutert das Verfahren und eröffnet den Wahlgang (geschlossen um 15:25 Uhr).

Der Wahlversammlungsleiter gibt das Ergebnis der Wahlkommission zu Listenplatz drei bekannt:

Abgegebene Stimmen:	72
Ungültige Stimmen:	0
Quorum:	37
Für Claudia Schulz:	69
Nein:	-
Enthaltungen:	3

Claudia Schulz nimmt die Wahl an. Sie ist somit auf Listenplatz drei gewählt.

5. Wahl des Listenplatz 4

Der Wahlversammlungsleiter fragt nach Kandidaturen auf den Listenplatz vier. Er stellt fest, dass Mathias Engling (KV *Nordwestmecklenburg/Wismar*), Ralf-Peter Hässelbarth (KV *Nordwestmecklenburg/Wismar*) und Timo Pfarr (KV *Vorpommern-Greifswald*) auf den vierten Listenplatz kandidieren.

Mathias Engling hält seine Bewerbungsrede.

Es liegen keine Nachfragen vor. Mathias Engling erhält weitere Redezeit für die Vorstellung zur Verfügung.

Timo Pfarr hält seine Bewerbungsrede.

Die Versammlung bestätigt mit einer Gegenstimme, und wenigen Enthaltungen dass die Quotierung wegen Mangel an weiblichen Fragen aufgehoben wird.

Es liegt eine Nachfrage von Philipp Schwitalla (KV *Vorpommern-Rügen*) vor.

Der Leiter der Wahlkommission erläutert das Verfahren und eröffnet den Wahlgang (geschlossen um 16:00 Uhr).

Der Leiter der Wahlkommission gibt das Ergebnis der Wahl von Listenplatz vier bekannt:

Abgegebene Stimmen:	72
Ungültige Stimmen:	0
Quorum:	37
Für Mathias:	31
Für Timo Pfarr:	20
Für Ralf-Peter Hässelbarth	20
Nein:	-
Enthaltungen:	1

Ralf-Peter Hässelbarth zieht seine Kandidatur zurück, der Wahlleiter schließt den zweiten Wahlgang um 16:10 Uhr.

Der Leiter der Wahlkommission gibt das Ergebnis der Wahl von Listenplatz vier bekannt:

Abgegebene Stimmen:	72
Ungültige Stimmen:	0
Quorum:	37
Für Mathias Engling:	42
Für Timo Pfarr:	28

Nein:	-
Enthaltungen:	2

Mathias Engling nimmt die Wahl an. Er ist somit auf Listenplatz vier gewählt.

6. Wahl der Listenplätze 5 und 6

Der Wahlversammlungsleiter fragt nach Kandidaturen auf den Platz fünf. Er stellt fest, dass Sonja Suntrup auf den fünften Listenplatz kandidiert und keine weiteren Kandidaturen vorliegen. Ferner erklärt Timo Pfarr, dass er auf den Listenplatz sechs kandidieren will. Dem Präsidium werden keine weiteren Bewerbungen auf Platz sechs zur Kenntnis gegeben.

Auf Vorschlag des Präsidiums bestätigt die Versammlung ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen, dass die Wahlgänge 5 und 6 als verbundene Wahl durchgeführt werden.

Sonja Suntrup hält ihre Bewerbungsrede.

Die Versammlung bestätigt, dass die Quotierung wegen Mangel an weiblichen Fragen aufgehoben wird.

Sonja beantwortet eine Nachfrage von Philipp Schwitalla (KV *Vorpommern-Rügen*).

Der Leiter der Wahlkommission erläutert das Verfahren und eröffnet den Wahlgang (geschlossen um 16:25 Uhr).

Der Wahlversammlungsleiter fragt an, ob es Kandidaturen auf weitere Plätze gibt. Dies ist nicht der Fall. Er erläutert, dass die Wahl der Gesamt-Liste zur Bundestagswahl als verbundener Wahlgang zur Abstimmung vorbereitet wird.

Der Leiter der Wahlkommission gibt das Ergebnis der Wahl von Listenplatz fünf und sechs bekannt:

	Platz 5, Sonja Suntrup	Platz 6, Timo Pfarr
Abgegebene Stimmen:	72	72
Ungültige Stimmen:	0	0
Quorum:	37	37
Kandidat*in	64	63
Nein:	1	-
Enthaltungen:	7	9

Sonja Suntrup nimmt die Wahl an, sie ist damit auf Listenplatz fünf gewählt.

Timo Pfarr nimmt die Wahl an, er ist damit auf Listenplatz sechs gewählt.

Das Präsidium und der Leiter der Wahlkommission erläutern das Verfahren, die erstellten Listenwahlzettel werden an alle Delegierten verteilt, die laut Bundeswahlgesetz notwendigen Vorgaben erfüllen. Der Wahlleiter eröffnet den Wahlgang (geschlossen um 16:45 Uhr).

Der Leiter der Wahlkommission gibt das Ergebnis der Wahl der Wahlliste von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in M-V zur Bundestagswahl 2017 bekannt:

Platz	Ja	Nein	Enthaltung
Abgegebene Stimmen:	72		

	Ungültige Stimmen:	0		
	Quorum jeweils:	37		
1	Müller, Claudia	66	-	6
2	Jaeger, Johann-Georg	63	-	9
3	Schulz, Claudia	72	-	0
4	Engling, Mathias	69	-	3
5	Suntrup, Sonja	66	-	6
6	Pfarr, Timo	67	-	5

Die Listenkandidaten erklären jeweils, dass sie die Wahl annehmen.

Der Versammlungsleiter schließt um 17.30 Uhr die Wahlversammlung für die Landesliste von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Mecklenburg-Vorpommern für die Bundestagswahl 2017.